



akkon aspekte

Das Erdbeben in Nepal

Erfahrungen und Rückblick der humanitären Hilfe



Diskussionsveranstaltung am 3. Dezember 2015

Das Erdbeben in Nepal

Erfahrungen und Rückblick der humanitären Hilfe

Die Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften veranstaltet in der Reihe akkon aspekte einen Diskussionsabend. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Veranstaltung findet am 3. Dezember 2015 um 18.00 Uhr in der Akkon-Hochschule statt. Anschließend laden wir Sie herzlich ein, die Gespräche bei einem Get-together fortzusetzen.

Veranstaltungsort:
Akkon-Hochschule
Colditzstraße 34-36
12099 Berlin



akkon

hochschule für
humanwissenschaften

Programm

Das Erdbeben in Nepal

Erfahrungen und Rückblick der humanitären Hilfe

An den Folgen des Erdbebens im April und Mai 2015 starben in Nepal über 8000 Menschen, weit mehr wurden verletzt.

Etwa acht Millionen Menschen sind vom Beben betroffen, so vermuten es die Vereinten Nationen. Als Reaktion auf diese Katastrophe wurden viele nationale und internationale humanitäre Hilfsorganisationen in Nepal aktiv, doch die Versorgung der betroffenen Bevölkerung mit Hilfsgütern erwies sich nicht zuletzt aufgrund starker Zerstörungen der Kommunikationseinrichtungen und Infrastruktur als schwierig.



© Nepal UK aid flickr.com

Erschwerend kamen ein zögerliches Verhalten der nepalesischen Regierung hinzu bei der Einfuhr und Verteilung von Hilfsgütern sowie ein zu Teilen unkoordinierter Aktionismus internationaler Hilfsorganisationen.

Fragen

- Wie ist die aktuelle humanitäre und politische Situation in Nepal nach dem Erdbeben?
- Was waren die politischen Umstände in der Zeit nach dem Erdbeben?
- Wie verlief die Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden, lokalen und internationalen Hilfsorganisationen?
- Welche Rolle kam den supranationalen Organisationen zu?
- Welche Rolle spielten die Bevölkerung und lokale Hilfsorganisationen bei der Koordination und Implementierung humanitärer Hilfe?

Podiumsdiskussion:

- Thomas Bell, Journalist BBC und Al Jazeera Video-Zuschaltung
 - Dr. habil. Christian Wagner, Senior Fellow Forschungsgruppe Asien, Stiftung Wissenschaft und Politik
 - Nab Raj Roshyara, Präsident der Non-Resident Nepali Association Germany e.V., Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Leipzig
 - Markus Kristen, Teamleiter Medical Emergency Rescue Team, Johanniter-Auslandshilfe
 - Dorothea Hörsch, Assistenten Koordinatorin humedica e.V.
- Moderation: Prof. Dr. Dr. Timo Ulrichs, Studiengangleiter Internationale Not- und Katastrophenhilfe
- Emine Demir, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang Internationale Not- und Katastrophenhilfe



Verbindliche Anmeldung

An der Veranstaltung am 3. Dezember 2015 um 18.00 Uhr in der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften,

- nehme ich teil.
- nehme ich teil und komme in Begleitung von ____ Personen.
- kann ich dieses Mal leider nicht teilnehmen.

Rückmeldungen bitte bis zum **26. November 2015** per Fax an 030 8092332-30 oder per E-Mail an veranstaltung@akkon-hochschule.de.

Name _____

Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

Bei Rückfragen:
Telefon 030 8092332-10
www.akkon-hochschule.de



akkon

hochschule für
humanwissenschaften